

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Der vermessene Ozean  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752692>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

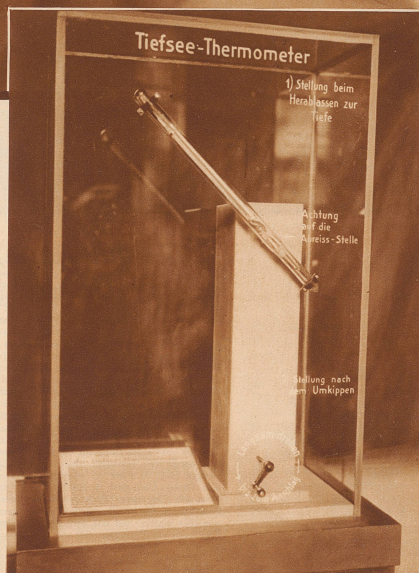
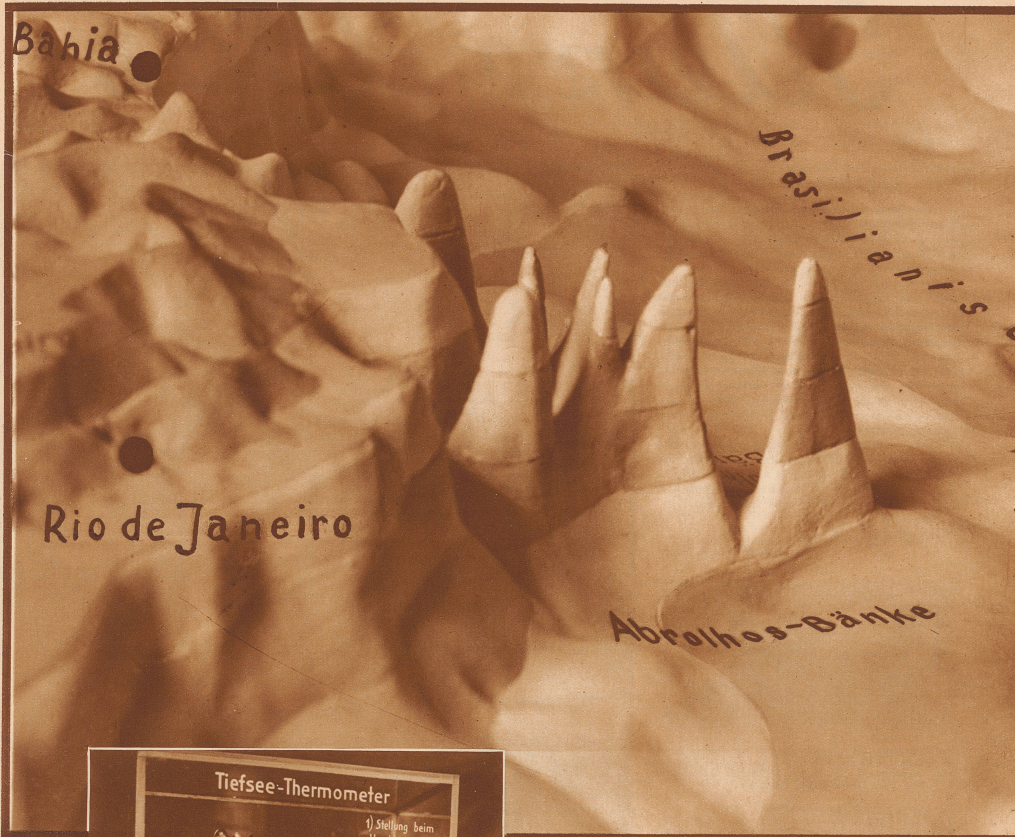
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



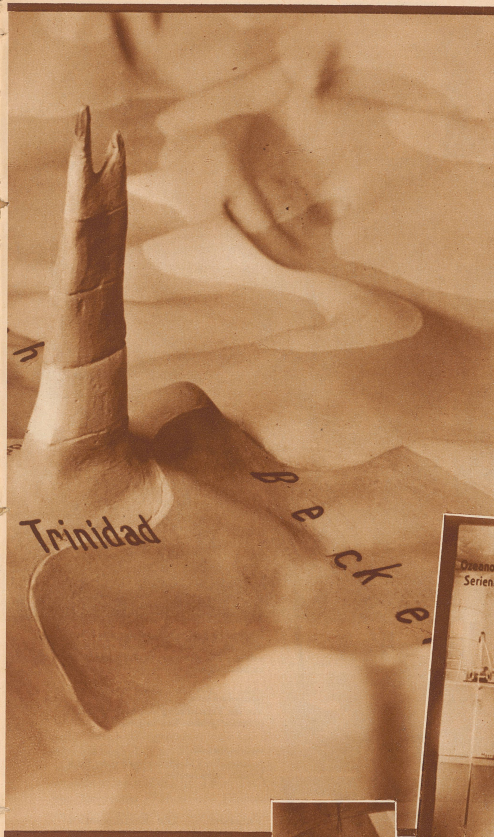
Ein Tiefseethermometer zur Messung der Wassertemperatur in 2-4000 m Tiefe

Modellausschnitt der Meeresbodengestaltung im sogenannten brasilianischen Becken vor Rio de Janeiro (schwarzer Punkt links im Bilde). Um sich ein Bild von den Größenverhältnissen machen zu können, muß man wissen, daß die Distanz von Rio de Janeiro nach der Insel Trinidad, die rechts als spitzer Zacken aufragt, etwa 1400 Kilometer beträgt.

## Der vermessene Ozean

Die Forschungsergebnisse der «Meteor-Fahrt» 1925—1927

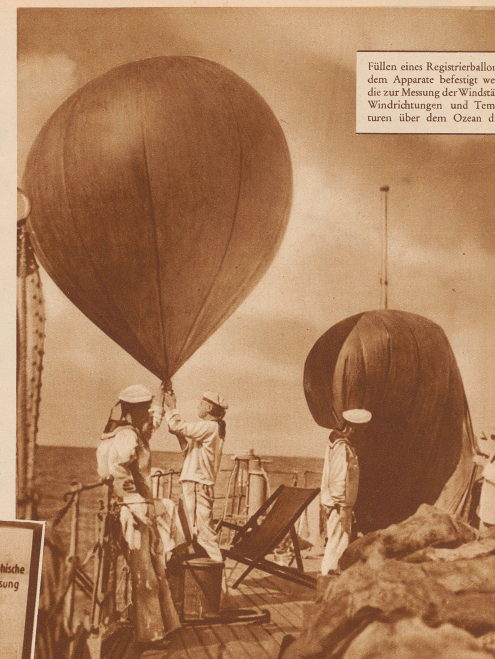
Auf Veranlassung der Deutschen Atlantischen Gesellschaft veranstaltete die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft mit Unterstützung der Reichsmarine und der Regierung eine groß angelegte Forschungsfahrt. Es galt den Atlantischen Ozean in allen Tiefen systematisch zu erforschen und speziell genaue Kenntnisse über die Bodengestaltung und die Bewegung des Wassers in allen Schichten zu erhalten. Das unter dem Kommando von



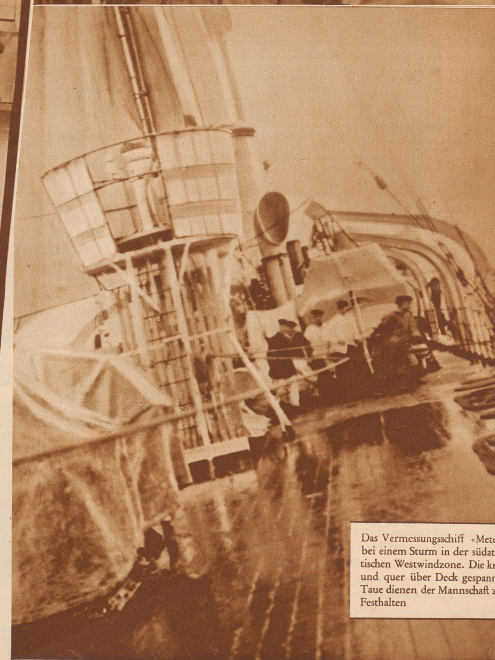
Nebenstehendes Bild rechts: Netz für das Einfangen mikroskopisch kleiner Meerestiere und -pflanzen



Bild rechts: Kipp-Wasserschöpfer zur Untersuchung des Meerwassers in den verschiedensten Tiefen



Füllen eines Registrierballons, an dem Apparate befestigt werden, die zur Messung der Windstärken, Windrichtungen und Temperaturen über dem Ozean dienen



Das Vermessungsschiff «Meteor» bei einem Sturm in der südatlantischen Westwindzone. Die kreuz und quer über Deck gespannten Tauen dienen der Mannschaft zum Festhalten

Kapitän Spieß stehende Vermessungsschiff «Meteor» ist nach mehr als zweijähriger Forschungsfahrt kreuz und quer durch den ganzen Atlantik in den Heimathafen zurückgekehrt. Die wissenschaftliche Ausbeute ist enorm. Jahrelang haben mehrere Gelehrte an der Zusammenstellung der Werke, die nicht weniger als 15 Bände umfassen werden, zu arbeiten. Inzwischen ist im Museum für Meereskunde in Berlin ein Saal eröffnet worden, in dem die Methoden, Instrumente und die bisher zusammengestellten Ergebnisse der Vermessungsfahrt ausgestellt sind. Hier sieht man die verschiedensten Meßapparate, Fangvorrichtungen und auch Bilder, die zeigen, auf welche Weise die außerordentlich wertvollen Ergebnisse der Forschungsfahrt gewonnen werden konnten.